# Ausschreibung
## Sachbearbeiter*in (d/w/m) im Studienwerk (Förderprogramme) in Teilzeit

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung sucht zum **01.03.2026 in Teilzeit (29,25 Stunden/Woche**) - davon 19,5 Stunden/Woche unbefristet und 9,75 Stunden/Woche befristet bis 31.12.2029 - eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Studienwerk. Der Arbeitsort ist Berlin.

### Aufgaben:

- Begleitung und Beratung von Studien- und Promotionsstipendiat*innen (Prüfung und Bearbeitung von Anträgen und Berichten)
- Stipendienberechnung nach BAföG und den Richtlinien des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie Auswärtigen Amtes
- Stipendienauszahlung
- Berechnung von Auslandszuschlägen und Reisekosten sowie Abrechnung der Auslandsmobilitäten
- Überwachung der Förderdauer, Ausstellen der Abschiedsunterlagen, Erfassung von Abschlussdokumenten
- Beratung von Stipendiat*innen, vor allem in allen die materielle Förderung betreffenden Fragen
- Teilnahme an Team- und Fallbesprechungen
- formelle Sichtung der Bewerbungen in den Auswahlverfahren

### Anforderungen:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder BA in BWL/Verwaltung oder vergleichbare Ausbildung empfohlen
- steuerrechtliche Kenntnisse
- Grundkenntnisse der Buchhaltung
- ggf. Kenntnisse des BAföG oder die Bereitschaft, sich innerhalb kurzer Zeit darin einzuarbeiten
- gute Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- gute englische Sprachkenntnisse
- Computerkenntnisse (MS Office) sowie die Bereitschaft, sich in neue Software einzuarbeiten (Navision, ELO, SSP)

Die Stelle ist eine Teilzeitstelle mit 30 Std./Woche. Es handelt sich um eine Stelle als Sachbearbeiter*in (w/d/m), die der Entgeltgruppe 9b TVöD (Bund) zugeordnet ist.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen entgegenzuwirken (entsprechend §5 AGG/ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

In diesem Zusammenhang fordern wir:

- Frauen*
- People of Colour
- Menschen mit Schwerbehinderung
- trans*idente Menschen

- Menschen mit internationaler Biographie
- Menschen jeglicher Nationalität, Religion und sexueller Orientierung
- Menschen mit anderen zur Benachteiligung/Diskriminierung führenden Merkmalen,

die die Voraussetzungen der Stellenbeschreibung erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Geeignete schwerbehinderte Menschen werden vorrangig berücksichtigt, sofern sie mit Ausnahme der körperlichen Eignung über die gleiche Qualifikation verfügen. Dabei werden wiederum schwerbehinderte Frauen (§ 154 Abs. 1 Satz 2 SGB IX), non-binäre, intergeschlechtliche und Transpersonen sowie schwerbehinderte BIPoC besonders berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte bis zum 19.01.2026 über unser Bewerber*innen-Portal:
Bewerber Web

Die Auswahlgespräche finden in der 5. KW 2026 statt.